

SAMEDI SOIR

WOCHENZEITSCHRIFT FÜR ELSASSFAHRER

41. ELSASSFAHRT

NR:1/ 2018

30. Neue Auflage / 40. Jahrgang

Vins
d'Alsace



ELSASS, FESTIVAL DER SINNE

2018

Hôtel Maison Rouge Domaine Gilg Winstub Gilg

Fête du Vin à Mittelbergheim

28. Juli 1978 - 29. Juli 2018

Ein einziger Sinnestaumel

Manchmal weniger Sinn, manchmal mehr Taumel





Inhalt 2018

- S. 2 Inhalt 2018 / Impressum
- S. 3 Grußworte
- S. 4 Anfahrtsroute
- S. 5 Das Internet (Teil 1)
www.samedi-soir.de
- S.6 Das Internet (Teil 2)
booking.com
- S. 7 Gästeliste
- S. 8 Auf den Spuren des Gottes des Weins
- S. 9 Festival Programm
- S. 10 Das Gedicht zum Festival der Sinne
- S. 11 Rätselseite
- S. 12 Letzte Seite

Impressum

Samedi Soir – Wochenendzeitschrift für Elsassfahrer

Verantwortlich für die Programmzeitschrift des Festival der Sinne: Redaktion der Elsassfahrer (R.d.E.)

Samedi Soir erscheint jährlich – das ist zumindest „der Plan“.

Festival-Teilnehmer erhalten die Zeitschrift exklusiv als PDF-Datei per eMail, ansonsten ist sie zu finden unter www.samedi-soir.de

Wegen Verzicht auf Druck und Postversand kostet das Abonnement des Samedi Soir ab 2018 sensationelle **0 €**.

Die Weiterverbreitung des Samedi Soir ist nur nach Genehmigung durch die R.d.E. statthaft.

Copyright ²⁰¹⁸ by **R.d.E.**





Vins d'Alsace



ELSASS, FESTIVAL DER SINNE

2018

Grüßworte

Willkommen zum Festival der Sinne

Grüß Gott

Hallo

Bienvenue au Festival des Sens

Welcome to the Festival of the Senses

Benvenuti al Festival dei sensi

مرحبا بكم في مهرجان الحواس

Witamy na Festiwalu Zmysłów

Servus

Siyakwamukela eMkhosini wama-Senses

欢迎来到感官节

Καλώς ήλθατε στο Φεστιβάλ των αισθήσεων

Wëllkomm op de Festival vun de Senses

ענסעס די פון פעסטיוואל דער צו הבאים ברוכים

Üdvözöljük a Érzelmi Fesztiválon

Bienvenido al Festival de los Sentidos

Welkom bij het festival der zintuigen

Bem vindo ao Festival dos Sentidos

Добро пожаловать на фестиваль чувств

感覚の祭りへようこそ

Velkommen til Senses Festival

Receperint sensuum ad diem festum

Duyular Festivali'ne Hoş Geldiniz



Anfahrtsroute



Zieleingabe für Navigatoren aller Art:

Hôtel Maison Rouge, 1 Avenue Dr Marcel Krieg, 67140 Barr, Frankreich

... und dann:

*Samedi Soir et
Pinot Noir!*

HAZ
GLAS
ARM
NASE
RÜCKEN
HALS
KOPF

W. GREVE
power by W.E.

Das Internet (Teil 1)



Segen ... www.samedi-soir.de

Schauen Sie doch mal vorbei bei www.samedi-soir.de !

Oder besser ausgedrückt: schauen Sie doch mal rein bei www.samedi-soir.de !

Nein, www.samedi-soir.de ist keine Nobel-Boutique in der Innenstadt, bei der man beim Samstag-Shopping mit seinem Liebling zufällig eben mal vorbei schlendert und bei der man dann nach einem kurzen Blick ins Schaufenster und einem ebenso kurzen „Lass uns doch mal rein schauen!“ einen meist nicht sehr geringen Geldbetrag zurück lassen darf. www.samedi-soir.de ist auch kein Katalog, aus dem man sich nach längerem Reinschauen etwas bestellen könnte und eine Enzyklopädie ist www.samedi-soir.de schon zweimal nicht.

Ja, www.samedi-soir.de ist die Internet-Homepage der keinesfalls zwielichtigen Organisation aller Elsassfahrerinnen und Elsassfahrer, die sich seit 1978 unter der Ägide des FSC Epikur und seit 2004 unter dem Dach mehr oder weniger dubioser Imitationen alljährlich am letzten Juli-Wochenende im altehrwürdigen elsässischen Dörfchen mit dem schönen französischen Namen „Mittelbergheim“ trifft.

Was ein Internet und was eine Homepage ist braucht hoffentlich nicht erklärt werden.

Die genannte Seite wurde bereits 2012 eingerichtet und zwischenzeitlich 15631mal angeklickt (Stand: 07.07.2018). Das können nicht alle Elsassfahrer gewesen sein.

Bild-Quelle: IHK Region Stuttgart



D.L.



Das Internet (Teil 2)

... oder Fluch ... **Booking.com** (oder „Von **rot** auf **grün**“)

An jeder Verkehrsampel wiederholt sich der Vorgang millionenfach. Der Wechsel von rot auf grün. Na gut, bei vielen dieser Signalanlagen, bei weitem nicht bei allen, leuchtet dazwischen noch ein gelbes Lämpchen auf. Das soll uns aber an dieser Stelle nicht weiter interessieren. Auch im Wahlverhalten der bundesdeutschen Bevölkerung soll der Farbensprung von rot auf grün schon häufig vorgekommen sein. Man spricht dann gerne von einer Wählerwanderung. Über Sinn und Unsinn dieser Bewegungsform lässt sich allerdings trefflich streiten. Als Folge solcher Farbspiele finden dann meist sogenannte Ämterübergaben statt. Ein roter Amtsinhaber übergibt an einen grünen.

In der Hotellerie ist ein Rot-Grün-Wechsel dagegen eher selten.

Auch den Organisatoren unserer gemeinsamen Elsassfahrten war ein solches Phänomen gänzlich unbekannt. Bis zum Februar des Jahres 2015. Genau bis zum 17.02.2015 als um 18:28 Uhr eine fast schon kryptische Email die epikuräische Farbenlehre in ihren Grundfesten erschütterte.

„Sehr geehrter Herr Dieter, Ich bin, betrübe aber wir haben nicht mehr Zimmerr für den Zeitpunkt vom 24. Und 25. Juli 2015. Begrüßungen“.

Seit 36 Jahren war Mittelpunkt aller Elsassräume das „Maison Rouge“, das Rote Haus. Und jetzt diese Nachricht. Welcher Teufel steckte da dahinter ?

Booking.com

Es gab tatsächlich keine Zimmer mehr für uns im „Maison Rouge“. Und so wechselte die gesamte Karawane kurzerhand ins brüderliche Hotel „Le Brochet“ mit seinen grünen Fensterläden. Ob der Wechsel nun gut oder eher nicht gut war, überlassen wir der Beurteilung der teilnehmenden Gesellschaft. Zeitgenossen mit einer Rot-Grün-Sehschwäche haben wohl eh keinen Unterschied bemerkt ...

Inzwischen hat es sich ohnehin ausgebookingcomt.

Wir residieren wieder im „Maison Rouge“ und buchen dort wieder direkt. Alles ist gut !

D.L.





Vins d'Alsace



ELSASS, FESTIVAL DER SINNE

2018

Gästeliste



**GABI & ROLAND
KAST**



**RITA
BORN-
SCHLEGEL**



**BLANCA
SCHREIBER &
GEROLD BÜRK**



**GERTI JAGNER &
WERNER KASPAR**



**ANGELIKA &
GERHARD
GMEINER**



**NINA & DIETER
LIEBHERR**



**EDITH & RUPERT
BREITMOSER**



**KARIN &
WOLFGANG
EHRET**

Auf den Spuren des Gottes des Weines



Die Sonne brennt vom Himmel. 34 Grad. Den Zusatz „im Schatten“ kann man sich sparen. Es gibt keinen Schatten. Die Straße, besser gesagt, das was davon noch übrig ist, heiß und staubig. Der Wind lässt die wenigen Trockengestrüppe sich nur unmerklich bewegen. Die Ruinenreste links und rechts lassen darauf schließen, dass in dieser Stadt einmal reiche und einflussreiche Leute gelebt haben müssen, die riesige Villen bewohnten. Die Neugierde lässt einen eines dieser verfallenen Gemäuer betreten. Auf dem Klingelschild neben dem Eingang ist noch der Name erkennbar. „Dionysos“. Von der Einrichtung ist nix mehr zu sehen. Aber im großen Wohnzimmer hat sich wohl der ehemalige Eigentümer verewigt. Auf einer Art steinernem Fußboden-Teppich.



Zurück im Hotel am Strand von Paphos auf Zypern, dem südöstlichsten Winkel des EU-Geländes führt der erste Weg in die Hotelbibliothek um sich schlau zu machen...

Mosaike nennt man diese Art der Fußbodengestaltung. Und die da sollen weltberühmt sein und allerlei Geschichten erzählen.

Auf einem sind Dionysos, der Gott des Weines, und die Nymphe Akme als glückliche Genießer zu sehen. Sie lassen sich Trauben und Wein munden.

Vom ersten Winzer erzählt das Bild daneben: Ikarios hieß der königliche Gärtner, der Dionysos gastlich aufgenommen hatte und von diesem zum Dank in die Kunst des Weinbaus und Kelterns eingewiesen wurde. Man sieht Ikarios mit einem Ochsenkarren voller Weinschläuche und mit zwei Schafhirten, die er zu einem Umtrunk eingeladen hat. Eine Inschrift bezeichnet sie als die »ersten Weintrinker«. Während der eine noch trinkt, ist der andere schon berauscht zu Boden gesunken. Die beiden glauben sich vergiftet und töten Ikarios ...

Es geht doch nix über einen Bildungsurlaub an Originalschauplätzen. Und was haben wir gelernt ?

1. Weintrinker gibt es schon seit tausenden von Jahren. Was sind da schon 40 Jahre Elsassfahrt , und
2. Gilg pass auf !

Festival-Programm



Freitag, 27.07.2018	19:38 Uhr	Barr, Hôtel Maison Rouge	Abendessen
Samstag, 28.07.2018	10:00 Uhr	Mittelbergheim, Domaine Gilg	Weinprobe
Samstag, 28.07.2018 anschließend	19:38 Uhr	Mittelbergheim, Winstub Gilg Mittelbergheim, Ort	Abendessen Weinfest
Sonntag, 29.07.2018	11:00 Uhr	Mittelbergheim, Domaine Gilg	Abholung Wein
Sonntag, 29.07.2018 anschließend	12:00 Uhr	Mittelbergheim, Winstub Gilg	Mittagessen Abreise

Wichtiger Hinweis:

Die Abholung zu den Festival-Events am Samstag erfolgt jeweils eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn am Hotel in Barr.



**Nicht in die ferne
Zeit verliere dich.
Den Augenblick ergreife.
Der ist dein.**

Friedrich Schiller



**„Essen ist
ein Bedürfnis,
genießen ist
eine Kunst.“**

Francois de La Rochefoucauld





Das Gedicht zum

Festival *der Sinne*¹⁾

Du bist so traumhaft anzuschau`n
im Mondenschein und Morgengrau`n
gleichsam, im hellen Sonnenlicht
dein Anblick wahrlich mich besticht
reizend dein Duft - Sinnesoase
ein Festival für Aug und Nase
schenkst mir sehr viel, Gesundheit pur
bist ein Geschenkkorb der Natur
mein Durstlöscher, gereift - ein Wunder
herrlich, geschmackvoll, du...~~Holunder~~ *Spätburgunder*²⁾

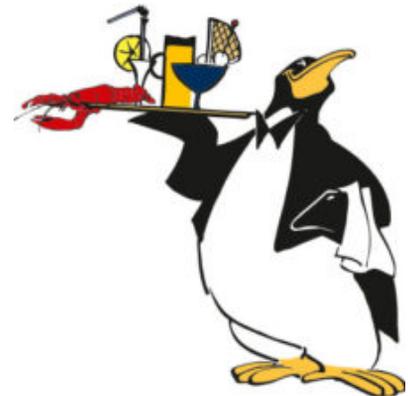
© Edeltrud Wisser

power by W.E.

Anmerkungen der Redaktion:

1) Sachdienliche Ergänzung

2) Holunder – so ein Quatsch!



Rätselseite



(Achtung: nur für Geübte!)

Aus alten Zeiten

Wie viel Weinfestfahrten verbergen sich in der folgenden Wettervorhersage?

Das Wetter (Prognose 23.-25.03.2004):

(Von unseren Wetter-Experten Rupert Breitmoser, Barbara Cresswell, Günter Dannemann, Gerhard Gmeiner, Ernst Hillisch, Dieter Liebherr, Rudi Mayr, Norbert Rädler, Sigrid Robl und Kerstin Schlenz):

Wir erwarten am ...

23. Lokale Regenschauer, schauerliche Lokalregen, regnerische Lokalschauer, lokale Schauerregen, regnerische Schauerlokale und schauerliche Regenlokale.
24. Warm, heiter, gelegentlich turbulent
25. ... eh wurscht !

Das Elsaß kommt in den Einfluß schwülfeuchter Böen aus dem Alpenvorland; eine über den Vogesen liegende feucht-labile Ladung nimmt ständig zu.

Vorhersage für Freitag mit Sonntag: wechselnd heiß und naß mit trüben Abschnitten, die nur bedingt aufklaren. Freitagabend muß mit monsunartigen Niederschlägen gerechnet werden, die gegen Samstagmorgen wieder verdampfen. Samstag anfangs unfreundlich, während des Tages zunehmend sonnig; über den Kammlagen von Zotzen- und Mönchberg Zusammenschluß von tektonischen Störungen. Gegen Mitternacht leichte bis mittlere erdbebenartige Turbulenzen, welche von kurzen Gewitterleuchten und Blitzeinfällen begleitet werden. Gegen morgen allgemeines abflauen. Die Nachbeben ziehen sich bis tief in den Sonntag hinein und erlöschen nach mittäglichen Aufflackern in den Abendstunden. Die Höchsttemperaturen werden knapp übertroffen, sie erreichen bei Rotwein 20°, bei Weißwein 12°.

D.L.

Die richtige Antwort lautet: 3 Fahrten

Die Wetterprognose 23.-25.03.2004 stammt – wie überraschend – aus dem Jahr 2004.

Lediglich hinter den genannten Wetter-Experten verbergen sich die Teilnehmer der 1.Fahrt im Jahre 1978, der legendären „Napoleon-Gedächtnis-Fahrt“.

Der letzte Absatz wiederum wurde dem SAMEDI SOIR 1985 zum „Unternehmen Narrkoseform“ entnommen und beschreibt den zu erwartenden körperlichen Zustand der damaligen Teilnehmer (31 an der Zahl). Es war übrigens die Erstausgabe des SAMEDI SOIR, denn bis einschließlich 1984 hieß die Elsass-Zeitung LE DIMANCHE MATIN.



12

Vins *d'*Alsace

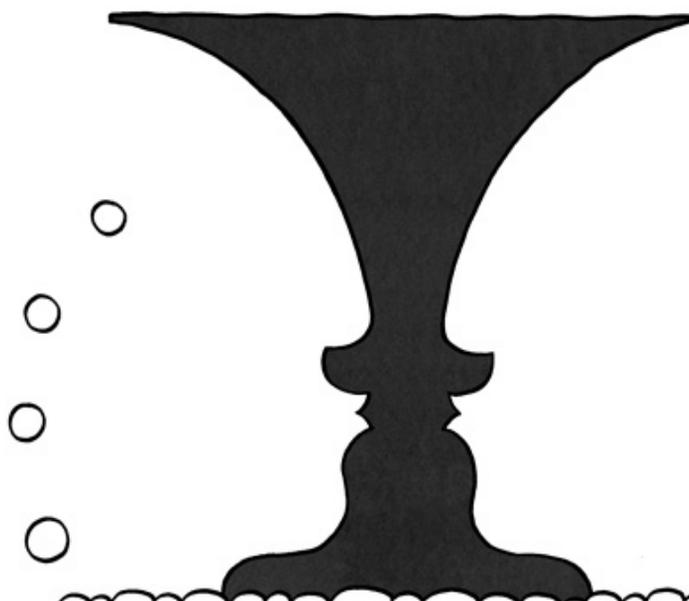


ELSASS, FESTIVAL DER SINNE

2018

... die letzte Seite

Sinn-Los



KAGREVE

Verdammt! Immer, wenn ich ihn
küssen will, ist eine Vase im Weg!